

Bischofshofen

FRÜHLING 2024 FOLGE 337 SEIT 1990

JOURNAL

ERSCHEINT IN BISCHOFSHOFEN ~ MÜHLBACH ~ PFARRWERFEN ~ WERFEN ~ WERFENWENG ~ HÜTTAU

Uns geht nie die Farbe aus.

VISITENKARTEN, FLYER, PROSPEKTE, BLÖCKE, BANNER, FAHNEN, ROLLUPS, SCHILDER, VERKLEBUNGEN UVM.

eg.promotion

M office@egpromotion.com T +43 6462 4080
Heizhausgasse 1 | 5500 Bischofshofen

TAG DER OFFENEN TÜR



STADTSAAL
BISCHOFSHOFEN

FR, 1. MÄRZ 2024
15:00 - 20:00 UHR

Oberer Marktplatz | 5500 Bischofshofen

BürgelHof
Das Wirtshaus
+43 (0) 6462 2785

Wir freuen uns auf EUCH!
Maria, Sigi, Sabrina
mit TEAM!

Gasthof **Schützenhof** | Gasthof **Alte Post**

Familie Ebner
5500 Bischofshofen · Tel. 06462 / 22530

Lozi's | **Tirolerwirt**
GASTHOF & HOTEL

5500 Bischofshofen · Tel. 06462 / 2776

samson
www.samsondruck.at

Ihre Qualitätsdruckerei

MS
VERMESSUNG
GmbH

MS Vermessung GmbH
Gasteiner Straße 44
5500 Bischofshofen
+43 (0)6462 / 20 332
ms@sbg-vermessung.at

MITGLIED
DES FACHVERBANDES

noite
FM
ewe
DANKOCHEN

PETTINO
KÜCHENSTUDIO + TISCHLEREI

seit 1968
in Bischofshofen

So Salzburg,
wie Sie.

HYPO
SALZBURG



DIE
UNIVERSALBANK
DER SALZBURGER:
INNEN



Entdecken Sie
eine Bank,
die zu Ihnen passt.

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES BISCHOFSHOFEN JOURNALS!

Die BJ-Winterausrage zum BJ-Thema „Bürgermeister“ hat viele Reaktionen ausgelöst. Zu den Bürgermeister-Entschädigungen ergänzte ein Bürgermeister: Man könnte schon noch anmerken, dass sich Bürgermeister ihre Pensionsbeiträge selber zahlen müssen, Parteisteuern zu bezahlen haben, etc. Aber man könnte auch noch ergänzen, dass Bürgermeister gar nicht so unerhebliche Verfügungsmittel bekommen, dass die Salzburger Bürgermeister die höchsten Entschädigungen in ganz Österreich erhalten, etc. Eines, was in meinem Beitrag angesprochen wurde, aber von vielen nicht weitergedacht wird, ist die Tatsache, dass 2/3 der Bürgermeister neben ihrem Amt einen Zivilberuf ausüben. Das führt dazu, dass Bürgermeister von kleineren Gemeinden bei Zusammenrechnung beider Einkommen oft einen höheren Verdienst als Bürgermeister einer Kleinstadt haben.



Leider hat uns in der vergangenen Ausgabe der Fehlerteufel heimgesucht. Eine Entschuldigung geht an Frau Bürgermeister Anni Reitingner in Mühlbach. Das BJ (besser gesagt, ich) hat in der Ausgabe 04/23 anstatt der Einwohnerzahl von 1.450 die Zahl 3.212 erwischt und davon ableitend auch die Bürgermeisterentschädigung falsch berechnet. Richtig ist für 2023 € 4.715,10 und nicht wie angegeben € 6.244,50!

Zur Gemeindevertretungswahl -und Bürgermeisterwahl am 10. März wünscht das BJ sämtlichen politischen Vertreterinnen und Vertretern alles Gute! Möge ihre oftmals nicht einfache Arbeit durch hohe Wahlbeteiligung belohnt werden!

Lorenz Weran-Rieger
Redaktion

IHRE BESTE WAHL
Werbung im

Bischofshofen **JOURNAL**

bischofshofen-journal@sbg.at
0664 7511 4811

IMPRESSUM

Bischofshofen Journal, Unabhängiges Quartalsjournal für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng und Hütttau.

Herausgeber und Medieninhaber:
Bischofshofen Journal, Helga Weran-Rieger
5500 Bischofshofen, Liebherrstraße 28/3
Redaktion: Lorenz Weran-Rieger (LWR) 0664/75 11 48 11
Kulturelle Beiträge: Mag. Klaus Vinatzer (KV)
Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger



Layout: eg promotion GmbH, Bischofshofen, www.egpromotion.com
Druck: Samson Druck GmbH, St. Margarethen, www.samsondruck.at
Satz- und Druckfehler vorbehalten!
www.bischofshofen-journal.at
bischofshofen-journal@sbg.at

NEW
NEW
NEW

SCUHE - MODE **novak** Bischofshofen

SCUHE - MODE **novak** Bischofshofen

SPRING COLLECTION

4X SUNSHINE

WWW.SCHUHE-NOVAK.AT

MANFRED SCHÜTZENHOFER - ZU GAST IM BISCHOFSHOFEN JOURNAL



MANFRED
SCHÜTZENHOFER,
Inhaber ms Vermessung
und Ingenieurbüro,
53 Jahre, verw., 2 Kinder:
Chrissie und Maxi

Foto: SN/Kolarik

Nicht einmal eine massive Schneerutschung am Aufsprunghang noch ein versuchtes Eindringen von Klimaaktivisten konnten den positiven Ablauf des heurigen Springens stören. Was ist dein Resümee?

Ja, die schon älteren Netze bzw. Halterungen haben dem Schneedruck nicht standgehalten. Aber da wir gut vernetzt sind, hat uns der Skiclub Klingenthal kurzfristig neue zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle auch eine großes DANKE an die Helfer um Schanzenchef M. Steininger, die einen unglaublichen Einsatz leisteten. Bezüglich Klimaaktion waren wir vorgewarnt und konnten das Eindringen eines Farbbeutelwerfers sofort unterbinden. Dass einzelne Besucher über Felder, Wiesen und Gärten gelaufen sind, werden wir nächstes Jahr unterbinden, dazu werden wir uns mit den betroffenen Nachbarn zusammensetzen. Dass das heurige Abschlusspringen der Tournee wieder ein voller Erfolg war, davon konnten sich Besucher und Fernsehzuseher selbst überzeugen.

Wie kommt ein gebürtiger Oberösterreicher, wie du, eigentlich zum Skispringen. Das ist nach Goldberger, Neuländtner oder Seifriedsberger zwar schon ein bisschen provokant gefragt. Aber du kannst sicher Auskunft geben. Klar, wir brauchen von Springern bis zu Organisatoren Leute, darunter natürlich auch „Entwicklungshelfer“ aus Oberösterreich. 1993 bin ich als 22-Jähriger nach Bischofshofen gekommen, 2015/16 wurde ich Kassier beim Skiclub, bis ich 2021 SCB-Präsident wurde.

Wie siehst du die Performance von Stefan Kraft und Jan Hörl?

Stefan Kraft ist einfach ein Phänomen. Aber auch Jan Hörl hat eine unglaubliche Erfolgsbilanz. Wenn man bedenkt, dass er erst 25 Jahre alt ist und schon Olympia-Gold im Team 2022, WM-Silber und WM-Bronze im Team 2021 und 2022 errungen hat.

Als der Bischofshofener Skispringer Raimund Resch in den 80er-Jahren ei-

nen Sieg in einem Europacupspringen schaffte, schrieb eine Pongauer Wochenzeitung von einem Europacupsieger, demnach müsste man bei Jan Hörl nach zwei Siegen bei Weltcupspringen vom zweifachen Weltcupsieger sprechen, oder?

Ja, und da werden in den nächsten Jahren noch einige dazukommen! Schließlich ist Jan Hörl auch erster Bischofshofener Olympiasieger. Stefan Kraft traue ich zu, dass er Gregor Schlierenzauers einsamen Rekord von 53 Siegen im Weltcup einstellt.

Wie schaut es eigentlich im Bischofshofener Nachwuchsbereich bei Schifahrern, Springern und Nordischen aus? Die Erfolge deines Trainerteams können sich durchwegs sehen lassen.

Mit 60 Nordischen stellen wir etwa 70% des gesamten Salzburger Nachwuchses bei den Nordischen, bei den Alpinen sind es ca. 30, die wir betreuen. Darunter sind hoffnungsvolle Talente, wie Clemens Vinatzer, Jonas Gruber, Maxi Zaller, Erik Dölderer, Thomas Gfrerer, Lea Unger und Claudia Purker, um nur einige zu nennen.

Unter den Präsidenten Ing. Hugo Kassel, Karl Votocek, Hermann Schütter und Hans Pichler entwickelte sich der renommierte SCB stetig weiter. Besonders groß ist die Innovation jetzt in deiner Amtszeit. Was „schwebt“ – um im Skispringer-Jargon zu bleiben – dir noch alles vor?

Die oben Genannten haben unbestritten ihre Spuren im SCB nachhaltig hinterlassen. Da jedoch die Auflagen und der Kostendruck massiv ansteigen, ist es umso wichtiger, den Club weiterzuentwickeln, neue Standbeine zu schaffen, um ihn erfolgreich weiterzuführen zu können. Nach der großartigen WM 1999 arbeite ich mit meinem Team für 2031 ebenfalls auf eine WM mit den Großschanzenbewerben in Bischofshofen gemeinsam mit Ramsau hin. Das wären bei uns mindestens 6 Sprungbewerbe. Die Vergabe erfolgt im Mai 2026 in Belgrad. Wir haben gute Chancen. Die Salzburger Landesregierung und der ÖSV stehen hinter uns. Damit verbunden und notwendig sind natürlich auch große Investitionen in die Anlage. So gilt es Flutlicht, Beschneigung, Bewässerung und vieles mehr zu erneuern. Schließlich sind seit der vergangenen WM 25 Jahre vergangen.

Fortsetzung auf Seite 4!

Seit 1968

REGIONALITÄT
BEGINNT
BEI IHRER
Küche!

Entscheiden
Sie sich für
regionale
Unternehmen

PETTINO
Ihre Wohntraumtischlerei

Bodenlehenstrasse 17
5500 Bischofshofen
www.pettino.at
+43.6462/4017

@pettinotischlerei

Wir bieten individuelle Küchen von

ewe nolte
DANKÜCHEN FM

Wie sieht's bei dir politisch aus? Immerhin galtst du vor einigen Jahren als Gemeindevertreter im SPÖ-Team als Fixstarter für den Stadtrat. Dann hast du nach 4 Jahren das Handtuch geworfen. Warum eigentlich?

Die Funktionen als damaliger Skiclub-Vizepräsident und Gemeindefunktionär sind für mich zeitlich und thematisch meist nicht vereinbar gewesen. Klar gab es schon Ortspolitiker mit Obmann-Funktionen bei Vereinen. Das führt aber meistens nur zu Interessenskonflikten. Außerdem hat ein Gemeindevertreter wenig bis gar keinen Einfluss auf Entscheidungen.

Aber für diese GV-Wahl 2024 wurdest du öfters auch für die FPÖ-Spitze genannt.

Ja davon hab' ich auch schon manchmal gehört, aber das ist alles Quatsch. Ich hab'es dir ja bei der vorherigen Frage schon beantwortet.

Aber eine Ehre ist es doch, gleich in mehreren Parteien für Spitzenpositionen in Frage zu kommen, oder?

Eine Ehre ist es, für den Skiclub tätig zu sein und damit für die Stadt etwas zu bewegen.

Das Interview führte LWR

AUSZÜGE AUS DER GV-SITZUNG VOM 14.12.2023

In Abwesenheit von Bürgermeister Hansjörg Obinger leitete der 1. **Vizebürgermeister Werner Schnell** die Sitzung. Auf der Tagesordnung stand u.a. eine Fülle von Subventionsansuchen aus dem Kultur-, Sozial-, Tourismus-, Landwirtschafts-, Jugend- und Sportbereich, etc. Weiters ging es um Flächenwidmungsplanänderungen, Hallenvergaben, Vergabe zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Wirtschaftshof der Stadtgemeinde (siehe dazu „Stadtgemeinde steht unter eigenem Strom“ auf Seite 8), Bedarfsfeststellung nach dem Sbg. Kinderbetreuungsgesetz, Steuern, Abgaben, Gebühren und Personalangelegenheiten.

Zu Steuern, Abgaben und Gebühren 2023/2024, zum Voranschlag 2024 und zum mittelfristigen Finanzplan folgende Auszüge:

- Bei Steuern, Abgaben und Gebühren kommt es gegenüber zu 2023 – soweit vom Land nicht anders vorgegeben – durch die Stadtgemeinde zu keinen Änderungen. Keine Änderungen daher bei Kindergartenbeiträgen und Beiträgen Krabbelstube, Gemeindebücherei, Gemeindefriedhofsgebühren, Parkraumbewirtschaftung, Freibadgebühren. Durch das Land vorgegebene Richtwerte: Se-

niorenheimgebühren, Wasserzins, Kanalanschlussgebühr und Kanalbenützungsg Gebühr.

- Die Differenz im Finanzierungshaushalt von 7.960.000 Euro wird durch Rücklagen gedeckt, woraus sich die notwendige Ausgeglichenheit zwischen Mittelaufbringung und Mittelverwendung ergibt. Und das sind die Projekte bzw. Vorhaben unter Mittelverwendung: Feuerwehr- Kfz € 500.000,00; MS F. Mohshammer-Sanierung € 1.000.000,00; Kreisverkehr „Billa plus“ € 2.000.000,00; Verbauung Wildbach € 210.000,00; Straßenbau € 1.700.000,00; Wasser- Anteil BA € 400.000,00, Kanal Anteil BA € 600.000,00, Projekt Spielplätze € 400.000,00; Projekt Schlamingger € 550.000,00, Projekt Photovoltaik € 600.000,00; ergibt in Summe € 7.960.000,00.

Unter **Allfälliges** nahm VbGm. Werner Schnell aktuell zum **BAFEP-Projekt** Stellung: Anlässlich eines Termines bei der Bildungsdirektion wurde zugesichert, dass die Schule in Bischofshofen bleibt. In eine Bestandsaufnahme soll der Platzbedarf aktuell erhoben werden und daraus resultierend die Projektplanung begonnen werden. *LWR*

S PATIENTENAKTE

Mit einer interessanten Konstellation beschäftigte sich der Europäische Gerichtshof (EuGH), wonach einem Patienten die Patientenakte verweigert bzw. Entgelt dafür verlangt wurde.

Der Gerichtshof hat festgestellt, dass nach Artikel 15 Abs. 3 DSGVO ein Anspruch darauf besteht, eine erste unentgeltliche Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten. Dies schließt das Recht ein, eine Kopie der Daten aus der Patientenakte zu erhalten, insbesondere Diagnosen, Untersuchungsergebnisse, Befunde und Angaben zu vorgenommenen Behandlungen. Eine nationale Regelung, die einen Kostenersatz für die erste Kopie vorsieht, stellt keine nach Artikel 23 Abs. 1 lit. i DSGVO zulässige Beschränkung des Auskunftsrechts dar.

Dies bedeutet sohin, dass jeder Arzt, jedes Krankenhaus und sonstige medizinische Institution verpflichtet ist, erstmalig eine unentgeltliche Kopie der gesamten Gesundheitsakte zur Verfügung zu stellen.

RECHTSANWALT
MAG. MANFRED SEIDL

Bodenlehenstraße 2-4
5500 Bischofshofen
Tel. 0 64 62/32 660
Fax 0 64 62/32 660-6
email: ms@watl.com
www.rechtsanwalt-salzburg.net



MAG.
MANFRED
SEIDL
Rechtsanwalt

Salzburger
SPARKASSE

Bis zu
4.000 Euro
Startbonus*

**Erfülle
deinen Raum.**

Mit dem **2 %-Startbonus***
fürs erste Eigenheim.

salzburger-sparkasse.at/startbonus

* Höchstalter 35 Jahre und nur innerhalb vorgegebener Einkommensgrenzen. Eigennutzung der Immobilie (Hauptwohnsitz in AT) sowie Verrechnungskonto bei der Salzburger Sparkasse. Gilt nur für Neuabschluss des Kredites bis zum 31.12.2024 und einer Kreditlaufzeit von mind. 10 Jahren. Den Bonus gibt es für die ersten 2 Kreditjahre. Er beträgt 2 % der Kreditsumme, wobei maximal 100.000 Euro berücksichtigt werden, also gesamt max. 4.000 Euro Bonus. Alle Bedingungen unter: salzburger-sparkasse.at/startbonus

JUNG UND ALT ZU BESUCH IM WALD

Schon im Spätherbst beteiligte sich ein Dutzend Interessierter an einer von **Förster Stefan Merking** vom Forstbetrieb Pongau geleiteten Waldführung im Fichten-, Tannen und Buchenwald in der Hoferau, nur wenige Gehminuten vom Bischofshofener Stadtleben entfernt. Die Teilnehmer erfuhren wie die Wälder zukunftsfit gemacht werden. Gerade der „österreichische Baum“, die Fichte, leidet enorm unter den höheren Temperaturen und wird laut Prognose der ÖBf in den nächsten 100 Jahren einen Rückgang von 85 Prozent auf 65 Prozent erfahren. Des Weiteren „blühen“ Borkenkäfer auf und können ganze Bestände junger Bäume vernichten, da sie das jetzige mildere Klima bevorzugen. Um das dadurch be-

dingte Aussterben zu vermeiden, soll der Fokus auf wärmetolerante und trockenbeständige Bäume wie Tanne, Lärche und auch Laubbäume gelegt werden.

Die gleiche Problematik wurde auch bei einer waldpädagogischen Führung durch die **ÖBf-Experten Thomas Maier** und **Josef Kellner** für 36 Schüler der Volksschule Bischofshofen-Markt erörtert. Sie erklärten den Kindern die heimischen Baumarten, welche Verhaltensregeln es im winterlichen Wald zu beachten gilt und welche Forstarbeiten zu welcher Jahreszeit durchgeführt werden.

Näheres dazu unter:
www.wald-der-zukunft.at



Foto: ÖBF

Auch der Spaß kam für die Volksschulkinder bei der Motorsägen-Vorführung und dem Ausschneiden von Holz-Sternen nicht zu kurz.

**IT- Lösungen
& Services**

Büromaschinen

Kassen-Systeme

Telefonanlagen

Reparaturen

& Vertrieb

Copy-Shop



carta
IT-SYSTEMHAUS

5600 St. Johann/Pg. Unterwerksiedlung 14 Tel.: 06412/ 5818 www.cartata.at info@cartata.at



**VERMESSEN
SIND WIR
NICHT**

**ABER WIR
VERMESSEN
ALLES**

- Grundstücke
- Kollaudierungspläne
- Bauplatzerklärungen
- Lage - Höhenpläne
- Schnurgerüste
- Absteckungen
- Leitungskataster
- u.v.m.



20 JAHRE

**Ingenieurbüro
für Vermessung
Manfred Schützenhofer**

5500 Bischofshofen
Gasteiner Straße 44
T: 06462 - 20332
E: office@sbg-vermessung.at
www.sbg-vermessung.at



MITGLIED
DES FACHVERBANDES

„ZEITPOLSTER IST ANGEKOMMEN“



Foto: Zeitpolster/Lothar Riedl

Zeitpolster Mitbegründerin Wetti Saller

Auf Einladung von Mag. Dr. Maria Riedl, der Vorsitzenden des Zeitpolster-Teams Bischofshofen-Umgebung, waren 42 Interessierte zum Zeitpolster-Informationsabend in den Bischofshofener Pfarrsaal gekommen. Darunter auch eine Abordnung aus St. Johann, die ebenfalls vor der Team-Gründung steht. Ein Quartett der Bauernmusik, dessen Zeitpolster-Mitglied Josef Steinberger ist, gab den Besuchern musikalisch die Ehre. Aufgewertet wurde die Veranstaltung durch die Anwesenheit von Provinzial Mag. Christian Stranz von den Steyler Missionaren, Diözesanjugendseelsorger Pater Richard Cardozo und Pater Klaus Laireiter.

In ihren Einleitungsworten freute sich Maria Riedl über 25 Helfende, 18 Frauen und 7 Männer. Und das nach wenigen Monaten seit Gründung des Zeitpolster-Teams Bischofshofen und Umgebung. 19.000 Personen beträgt das Zeitpolster-Einwohnerpotential in Bischofshofen, Werfen/Tenneck, Pfarrwerfen, Werfenweng und Mühlbach. Die Stärke von Zeitpolster ist die Nachbarschaftshilfe und das Netzwerk mit gemeinsamer Organisation und Helferversicherung. Zeitpolster-Österreicher Botschafter sind u.a. Harald Krassnitzer und Johanna Maier, wie Maria Riedl betont.

Zeitpolster Mitbegründerin Wetti Saller erzählte ihre Motivation und persönliche Betroffenheit zur Gründung dieses Selbsthilfevereins: *„Nach einem schweren Landwirtschaftsunfall war ich jahrelang von heftigen Schmerzen geplagt, auch ob ich jemals wieder richtig gehen könne, war die Frage. In dieser Zeit lernte ich schätzen, wie gut Hilfe tut. Da legte ich das Gelöbnis ab, sollte ich jemals wieder halbwegs fit werden, dann möchte ich einen Verein zur Hilfe für andere gründen. Bei der Suche nach jemand*

besonders Geeignetem stieß ich auf Mag. Dr. Maria Riedl, die u.a. die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Krankenhauses Schwarzach leitete. Ein besonderer Glücksfall dabei, dass sich Maria nach Überlegung dazu bereit erklärte. Auch dass sich schnell ein so tolles Team bildete, ist sehr erfreulich.“

Der Provinzial Mag. Christian Stranz, selbst Steyler Missionar, darüber hinaus auch mit Zeitpolster-Österreich Gründer Gernot Jochum-Müller befreundet, sagt „Zeitpolster verbindet Menschen“. Aus der Glücksforschung wisse er, dass es drei Gründe gibt, die Helfende glücklich machen: Ich gehöre dazu. Ich erlebe Wertschätzung. Was ich mache hat Sinn!

Derzeit ist das Zeitpolster-Team Bischofshofen-Umgebung in der Vorbereitung, für Mühlbach am Hochkönig Helfende zu finden. Eine Informationsveranstaltung dazu findet am 18.03.2024 um 19:00 im Pfarrsaal in Mühlbach statt.

Das Team freut sich auf zahlreiche Interessierte.

KOMPLETT PREIS

389,-

BRILLE INKL. GLEITSICHTGLÄSERN BIS ± 4/4 DPT.

DEINE FREIZEIT. UNSERE GLEITSICHTBRILLEN.

M A Y R UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

- Beste Sicht in der Ferne und in der Nähe
- Gilt für die gesamte REEBOK Kollektion!

5600 St. Johann/Pg.
Hans-Kappacher-Str. 8 • Tel 06412/43 22

www.optik-mayr.at

DANKE FÜR IHRE STIMME

Foto: AK

AK-PRÄSIDENT PETER EDER

Die AK-Wahl 2024 in Salzburg ist geschlagen. Fast 80.000 Salzburger Beschäftigte haben ihre Stimme abgegeben, Das ist ein Plus von rund 4.500 Stimmen im Vergleich zur letzten Wahl. Ich möchte mich bei all jenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bedanken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und uns damit den Rücken gestärkt haben. Denn jede Stimme macht uns gemeinsam stärker.

Dieses Ergebnis ist Bestätigung und Auftrag zugleich. Bestätigung, weil die AK mit ihren Themen und Lösungsansätzen einfach am Puls der Zeit ist und den Menschen aus der Seele spricht. Dazu passen auch die hervorragenden Vertrauenswerte, die wir Jahr für Jahr im APA/OGM-Ranking erzielen – zuletzt lag die Arbeiterkammer auf Platz 3 bei den Institutionen, nur ganz knapp hinter Polizei und Bundesheer.

Den Auftrag verstehen wir ganz klar so, dran zu bleiben – nämlich unsere Lösungsvorschläge für die brennenden Probleme der Gegenwart auch weiterhin unermüdlich an die Adresse der Politik zu senden. Da geht es in erster Linie um nachhaltige Maßnahmen gegen die Teuerung, erschwingliches Wohnen, Sicherung der Gesundheits- und Pflegeversorgung sowie flächendeckende, bedarfsgerechte und qualitätsvolle Kinderbetreuung mit Öffnungszeiten, die an die Arbeitswelt angepasst sind.

Wie das Wahlergebnis zeigt, tut die Politik gut daran, in Zukunft auf unsere Vorschläge genauer zu hören.

Peter Eder
AK-Präsident, ÖGB-Landesvorsitzender

www.ak-salzburg.at

WECHSEL IM AGM VORSTAND

Alles neu bei der mehr als 50 Mitglieder zählenden Aktionsgemeinschaft, zumindest im Vorstand. So rückt der bisherige Obmann Franz Novak jun. auf die Stellvertreter-Position, neuer Obmann ist Raimund Nauer von Optik Nauer. Neue Schriftführerin ist Katrin Hinterhöller, die gebürtige Werfenwengerin ist Center Managerin von Karo-Shopping. Sie folgt auf Sepp Hallinger, neuer AGM-Kassier ist Mag. Johannes Lämmerhofer von der Marien Apotheke.

Franz Novak war seit 2018 AGM-Obmann. „In dieser Zeit war mir wichtig, Werbe- und Marketinginitiativen der Werbegemeinschaft zu koordinieren und die Mitgliederbindung und Mitgliederengewinnung zu forcieren. Hauptziel der Gemeinschaft ist nach wie vor, den lokalen Handel zu fördern und

Bischofshofen als attraktiven Einkaufs- und Geschäftsort zu positionieren. Dabei benötigt es eine solide finanzielle Basis der Organisation, das haben wir erreicht“, betont Novak im BJ-Gespräch. Die in SBS – der Pongauer Einkaufsgemeinschaft – integrierte AGM war 2023 besonders bei Verkauf und Einlösung der SBS-Schecks erfolgreich. So lautet die vorläufige Abrechnung auf um € 300.000 verkaufte und auf um € 370.000 in Bischofshofen eingelöste SBS-Schecks. „Übrigens, der SBS-Scheck ist eine der bedeutendsten Regionalwährungen in Österreich“, wie Franz Novak ergänzt. 1971 wurde die Aktionsgemeinschaft Bischofshofen gegründet. Gründerväter waren Peter Eberl, Paul Straubinger und Robert Pamminger. Mit 15 Funktionsjahren war Egon Ulmann längst dienender Obmann der AGM.



FRISCHES OBST UND GEMÜSE
AUS SIZILIEN DIREKT IN DEN PONGAU
BESTELLUNGEN UNTER 0699 1964 02 24

Dani & Theo
freuen sich
auf Euch!



www.SonnenMeer.at

JIM ON TOUR | TANTE FRIEDA | SONNENMEERBIOLADEN



Eigenen Strom erzeugen leicht gemacht! Sparen mit verlässlicher, grüner Energie.



SunLit

Balkonkraftwerk 16597

- Nennleistung (Modul): 410Wp
- (Wechselrichter): 800 W
- Mit Halterung

Komplettpaket bei Selbstinstallation:

1 x Mikro-
wechselrichter 2 x 410Wp
Solarpanel **899.-**

SunLit

**Inselkraftwerk
mit Akkuspeicher** 16887
(ohne Verbindung zum Stromnetz)

- 1x Akkuspeicher
- Kapazität von 2000 Wh

Komplettpaket bei Selbstinstallation:

1 x Akkuspeicher 2 x 410Wp
Solarpanel **1.890.-**

STADTGEMEINDE STEHT UNTER EIGENEM STROM

Nicht nur in Sachen Finanzen, Kindergärten, Seniorenheim und Umwelt gilt Bischofshofen als Vorzeigegemeinde, auch beim Thema Energie. „Dabei gibt's keine Blaupause, wo wir etwas 1:1 übernehmen hätten können, sondern wir mussten uns das ganze Stromprojekt selbst erarbeiten, sind aber bereits jetzt Ansprechpartner für viele andere Gemeinden“, sagt Vbgm. Josef Mairhofer, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Energie, nicht ohne Stolz über das Projekt, das er schon seit Jahren konsequent verfolgt.

In ihrer Dezember-Sitzung fasste die Gemeindevertretung den Beschluss, eine 360 kWp PV-Anlage auf dem Dach des Bauhofes/ASZ zu errichten. Nach Ausschreibung konnte der Auftrag an EKO-Elektronik GmbH in

Bischofshofen vergeben werden, die in Kürze mit den Arbeiten startet. Alle aktuellen Fördermöglichkeiten werden genutzt. Die Stadtgemeinde erzeugt damit ein Drittel ihres Strombedarfs selbst und will noch im Sommer damit ans Netz gehen. Die Stromerzeugung erfolgt beim Wirtschaftshof, womit alle gemeindeeigenen Verbrauchsstellen bedient werden. Auf Betreiben Mairhofers wurde bereits 2022 eine eigene Energiegenossenschaft gegründet. Ein allfälliger Stromüberschuss wird entweder gespeichert oder an andere Mitglieder der Energiegenossenschaft in Bischofshofen verkauft. Die Stadtgemeinde hat mit Partnern wie Pfarre, Ebner Gastro, ZERN, Bestattung und einigen Privatpersonen die e-Gen Bischofshofen gegründet. Vbgm. Josef Mairhofer tritt gemeinsam mit Vbgm.

Werner Schnell in dieser Energiegenossenschaft die Interessen der Stadtgemeinde, Wirtschaftsbund-Obmann

Manfred Berger ist deren Obmann. Siehe dazu Info-Veranstaltung am 6. März 2024 auf BJ-Seite 15.

DREI EHRUNGEN FÜR ILSE LAIREITER



Die geehrte Ilse Laireiter mit ihrer ebenfalls geehrten Mitarbeiterin Cilly Haas inmitten der Gratulantenschar.

Gleich zu dritt traten LA Dr. Sabine Klausner, Vbgm. Werner Schnell und Volkshilfe-Präsident Siegfried Pichler zur Ehrung für die frühere Gemeinderätin, Leiterin des Seniorenheimes, Vorsitzende der SPÖ-Frauenorganisation, Vorsitzende des Pensionistenverbands und Leiterin der Volkshilfe-Seni-

orenclubs 2 in Bischofshofen an. Sie überbrachten Geschenke und Auszeichnungen und würdigten die Arbeit der 93-jährigen Ilse Laireiter, die sich nunmehr in den sehr verdienten Ruhestand begibt. Sichtlich gerührt meinte Ilse dabei in aller Bescheidenheit: „Ich hab' das alles einfach immer gern gemacht!“

HALLO
Frühling

300 Betriebe.
1.000 Marken.
1 Regionalwährung.

ST. JOHANN BISCHOFSHOFEN SCHWARZACH

WWW.SBSSHOPPING.AT



**ÖVP
BISCHOFSHOFEN**



Hier gehts zu unseren Vorhaben:

<https://sites.google.com/view/oevp-bischofshofen/>

Mia woin mehr doa!



**Am 10. März brauchen wir
dazu DEINE Hilfe!**

Die Aufgaben und der Fokus für die nächsten Jahre

- Merkbare Verbesserung der Sicherheitsmaßnahmen
- Ausbau der erneuerbaren Energie
- Intelligente Konzepte für die Attraktivierung der Verkehrslösungen
- Sicherung kritischer Infrastruktur / Blackout-Vorsorge
- Stärkung des Wirtschaftsstandortes Bischofshofen
- Stabiles Finanzmanagement
- Sicherstellung der Infrastruktur für „Sorgenfreies Altwerden“
- Bestmögliche Unterstützung unserer Vereine
- Sicherung der medizinischen Grundversorgung
- Aktive Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien
- Bewusster Umgang mit Umwelt und vorhandenen Ressourcen

Mag. Willi Bischofer Franz Hofer



Dr. Sabrina Kronreif-Moser
Dr. Sabine Klausner
Stefan Stranger



mit Bürgermeister
Hansjörg OBINGER

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl der GEMEINDEVERTRETUNG der Stadtgemeinde Bischofshofen, am 10. März 2024

Listen-Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	Kurzbezeichnung	Partei-Bezeichnung	Vorzugsstimme für
1	<input type="radio"/>	ÖVP	Team Bgm. Kandidat Josef Mairhofer ÖVP Bischofshofen	
2	<input type="radio"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Bischofshofen	
3	<input checked="" type="radio"/>	SPÖ	Team Obinger	



**10. März Liste 3
Hansjörg Obinger**

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des BÜRGERMEISTERS der Stadtgemeinde Bischofshofen, am 10. März 2024

Familienname, Vorname u. Geburtsjahr des Bewerbers für die Wahl des Bürgermeisters, Bezeichnung der Wählergruppe	Für den gewählten Bewerber im Kreis ein X einsetzen
MAIRHOFER Josef, 1963 Team Bgm. Kandidat Josef Mairhofer, ÖVP Bischofshofen (ÖVP)	<input type="radio"/>
RIEDER Helena Anna, 1988 Freiheitliche Partei Bischofshofen (FPÖ)	<input type="radio"/>
OBINGER Hansjörg, 1971 Team Obinger (SPÖ)	<input checked="" type="radio"/>

Den Erfolgs



WOHNPROFIS
HANDWERKER MIT TEAMGEIST



Alles rund um deine Wohnträume www.wohnprofis.at

Vom Erstgespräch bis zur vollständigen Umsetzung aller Gewerke- Alles aus einem Team. WohnProfis steht für eine Kooperation zwischen renomierten Handwerkern aus dem Pongau, die sich zum Ziel gesetzt haben, dem Kunden ein vollständiges Rundumpaket anzubieten.

Unter dem Namen „WohnProfis - Handwerker mit Teamgeist“ erhältst du somit einen All-in-One Service bei dem du alles bekommst, was du zum erschaffen deiner Wohnräume benötigst.

- **Detaillierte Bedarfermittlung** und Produktauswahl aus einer Hand
- **3D Planung und hochwertigste Visualisierungen in Fotoqualität** für beste Ergebnisse
- **Installation, Heizung, Wasser, Bademöbel** für das perfekte Raumklima
- **Elektroinstallation und Lichttechnik** für eine ganz besondere Atmosphäre
- **Trockenbau und Böden** in bester Qualität
- **Malerarbeiten und dekorative Wandgestaltung, Tapeten und Raumausstattung** für den persönlichen Touch
- **Küchen, Möbel, Türen und Fenster** für Privatpersonen und im Geschäftsbereich
- **Oberflächenvorbereitung und Sanierung** mittels einem völlig natürlichen Trockeneis-Verfahren

Auf unsere Online-Plattform www.wohnprofis.at findest du alles Rund ums Wohnen: Unsere WohnProfis, Trends, Tipps & Tricks, Förderungen und Aktionen, u.v.m.

Solltest du Unterstützung bei deinem Wohnkonzept benötigen, ist **Tom Müller** unter der Telefonnummer **+43 676 46 33 586** oder per Mail info@wohnprofis.at für dich erreichbar!

Wir freuen uns darauf dein Traumprojekt zu realisieren!





UNSERE THEMEN FÜR DIE WIR UNS MITUNTER EINSETZEN:

SOZIALES

Freie Fahrt für freie Bürger! Mir ist es ein besonderes Anliegen, endlich den Gratis-Citybus für unsere Bischofshofner Bürger umzusetzen. Ich fordere daher eine kostenlose Citybus-Jahreskarte für alle Personen ab 12 Jahren mit Hauptwohnsitz in Bischofshofen. Gemeinsam mit meinem Team kämpfe ich außerdem für leistbares Wohnen und eine Neuausrichtung der Vergaberichtlinien von Gemeindewohnungen mit der Festlegung klarer Reglementierungen.

FAMILIE & JUGEND

Die Kinderbetreuung ist besonders für junge Familien eine große Herausforderung. Wichtig ist mir dabei die Wahlfreiheit: Das bedeutet die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, aber auch Wertschätzung und Anerkennung für jene Familien, die ihre Kinder familienintern betreuen wollen. Ich und mein Team fordern diesbezüglich entsprechende Maßnahmen, insbesondere in Form einer finanziellen Unterstützung für Familien, die ihre Kinder zu Hause betreuen.

SICHERHEIT

Das Thema Sicherheit ist uns Freiheitlichen seit jeher ein Herzensanliegen! Durch die fahrlässige Sicherheitspolitik der letzten Jahre haben sich vor allem die Bereiche Bahnhof, E-Kiosk, Fischerpark und Freizeitgelände zu besorgniserregenden Hotspots entwickelt. Gemeinsam mit meinem Team werde ich mich dafür einsetzen, diesen Entwicklungen in Bischofshofen massiv entgegenzuwirken, das Ordnungsamt in Richtung einer Stadtwache/Stadtpolizei aufzuwerten und das Sicherheitsgefühl der Bischofshofner Bevölkerung insgesamt zu stärken!

KUNST UND KULTUR IN BISCHOFSHOFEN AUSBAUEN UND FÖRDERN

Für eine funktionierende Gemeinschaft ist es seit jeher wichtig Kunst und Kultur als tragende Säule zu etablieren, daher ist es uns ein sehr wichtiges Anliegen, Talente jeden Alters zu fördern und mehr Raum für Veranstaltungen zu bieten.

INTERVIEW: ALLGEMEINE SONDERSCHULE



Foto: privat



Foto: ASO

In dieser Ausgabe stellen wir die Allgemeine Sonderschule in Bischofshofen vor. In einer Zeit, in der über Bildung sehr viel diskutiert wird, gibt es sicherlich auch für diese besondere Schule viele pädagogische und organisatorische Herausforderungen. Wir sprechen mit **Direktorin Elfriede Kreidl**, die seit 2000 die Schule leitet, über die Entwicklung in ihrer Schule.

Wie viele SchülerInnen besuchen in wie vielen Klassen und wie viele Lehrpersonen arbeiten in Ihrer Schule?

Aktuell besuchen 48 Schüler/innen die ASO Bischofshofen, sie werden in 9 mehrstufigen Klassen/Kleingruppen geführt, von 14 Lehrer/innen unterrichtet und von 9 Pflegerischen Assistentinnen betreut. Zusätzlich begleitet eine Schulsozialarbeiterin und eine Standortassistentin die Schüler/innen bei sozialen und aktuellen Herausforderungen und ein Jugendcoach bei der Berufswahl. Die Schulleitung wird durch eine administrative Assistentin unterstützt. In der Nachmittagsbetreuung sind 3 Freizeitpädagoginnen tätig. Ergotherapie wird durch das Ambulatorium für Entwicklungsdiagnostik der Lebenshilfe vor Ort angeboten.

Wo liegen die (zentralen) Aufgaben in eurer Schule?

Die ASO Bischofshofen ist eine Schule mit speziellen Förderkonzepten zur Ermöglichung individueller Entwicklungschancen. Für jedes Kind wird ein individuelles Förderkonzept erstellt mit dem Ziel, einen bestmöglichen Bildungsabschluss zu erreichen. Das beinhaltet auch, dass die Schüler bei Bedarf ein 11. und 12. Schuljahr absolvieren können. An unserer Schule wird nach den Lehrplänen der VS, MS und PTS unterrichtet. Der Unterricht in Kleingruppen ermöglicht eine gezielte Förderung im angemessenen Tempo und individuelles Lernen. Im „Individuellen Förderplan“ wird die Erweiterung der Kompetenzen der Schüler/innen und deren Lernprozesse dokumentiert. Oberstes Bildungsziel unserer Schule ist die Befähigung der Schüler/innen zu größtmöglicher Selbständigkeit und Selbstbestimmung sowie zur inklusiven Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Wir wollen sie mit sozialen Kompetenzen entlassen, die ihnen die erfolgreiche Bewältigung ihres künftigen Lebens ermöglicht. Ein weiterer Schwerpunkt stellt auch die Förderung digitaler und informatischer Kompetenzen dar. Seit 2019 sind wir als Expertenschule von eEducation Austria zertifiziert. So haben alle Schüler/innen ab der 5. Stufe einen Laptop, mit dem sie täglich an Wochenplänen und verschiedenen Lernprogrammen arbeiten.

Jede Schule hat ihr eigenes „Erscheinungsbild“. Was kennzeichnet die Allgemeine Sonderschule in Bischofshofen im Besonderen?

Das Motto unserer Schule lautet: „Wir sind alle unterschiedlich, aber in dieser Schule halten wir zusammen.“ Unsere Schule ist ein Lebens- und Lernort, an dem sich jeder wohlfühlen soll.

Die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen wird gefördert. Ein friedliches und freundliches Miteinander bildet die Grundlage für unsere schulische Arbeit. Wir gestalten unseren Unterricht in einem ausgewogenen Verhältnis von Phasen gemeinsamen Lernens und individueller Förderung durch differenzierte Angebote. Handlungsorientierung stellt ein zentrales Unterrichtsprinzip dar. Um Selbsttätigkeit und Eigenständigkeit durch selbstgesteuertes Lernen zu ermöglichen, verwenden wir im Unterricht bei Schüler/innen mit erhöhtem Förderbedarf Programme, Symbole, Gebärden und Instrumente aus dem Bereich „unterstützte Kommunikation“. Die Verwendung dieser Materialien ermöglicht die Erweiterung der Kompetenzen in der Kommunikation, im kognitiven Bereich und in der Erarbeitung von Lerninhalten. Im Rahmen des Gesamtunterrichts wird projektorientiert und lebenspraktisch gearbeitet und fächerübergreifendes und ganzheitliches Arbeiten ermöglicht. Das Lernen an außerschulischen Orten ist für unsere Schüler/innen von besonderer Bedeutung. Wir bieten Lerngelegenheiten für alle Sinne und zahlreiche sportliche Aktivitäten an. Durch Waldpädagogik in Zusammenarbeit mit den österr. Bundesforsten wird den Schüler/innen der Le-

bens- und Wirtschaftsraum Wald erfahrbar gemacht.

In der „Schule am Bauernhof“ wird das Klassenzimmer gegen die freie Natur und Wiese getauscht. In Einrichtungen wie der Lebenshilfe Bischofshofen, Produktionschule, in örtlichen Betrieben und in der Stadtgemeinde Bischofshofen können berufspraktische Tage abgehalten und lebenspraktische Erfahrungen gesammelt werden. Eine jährlich stattfindende Projektwoche in Italien bietet den Schüler/innen vielfältige Erfahrungen (Kultur, Kulinarik, Sprache, Landschaften etc.). Geplante Teilnahme am größten sozialpädagogischen Segelprojekt der „Friedensflotte Mirno morné“ steht im Herbst 24 am Programm.

Der Bildungsbereich steht aktuell vor großen Aufgaben. Welche Themen stehen für eine Allgemeine Sonderschule im Fokus?

Die Sonderschule ist ein wesentlicher Bestandteil eines differenzierten Schulsystems.

Die Akzeptanz der Sonderschule ist immer wieder ein großes Thema und ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen, dies spiegelt sich auch in den steigenden Schülerzahlen wider. Die Eltern haben die „Wahlfreiheit“ ihr Kind mit sonderpädagogischen Förderbedarf inklusiv an einer Regelschule oder an einer Sonderschule betreuen zu lassen. Viele Eltern wählen bewusst den „Typ Sonderschule“. Unsere Schule wurde 1963 gegründet. Sie befindet sich im 3. Stock der VS-Neue Heimat. Im Jahr 2011 kamen durch einen Erweiterungsbau 4 zusätzliche Räume dazu. Die Schule ist barrierefrei, mit einem Lift ausgestattet und weist eigene Funktionsräume auf.

Welche sozialen Auswirkungen bzw. gesellschaftlichen Veränderungen beeinflussen Ihrer Meinung nach das Schulwesen aktuell am intensivsten?

Die Lebens- und Lernwelten der Schüler/innen haben sich in den letzten Jahren sehr verändert. Die Kinder und Jugendlichen sind sehr vielen Einflüssen ausgesetzt, die sie nicht immer alleine bewältigen können, z.B.: Massenmedien, Konsumangebot, Berufstätigkeit der Eltern, Änderung der Familienstrukturen. Erziehungsaufgaben werden daher oftmals den Schulen übertragen.

Die Nachmittagsbetreuung, die Teil unseres pädagogischen Gesamtkonzeptes ist und seit 1995 an der ASO geführt wird, hat sich diesbezüglich als äußerst positiv erwiesen. Sie verknüpft Schule, Lernen und sinnvolle Freizeitgestaltung. KV

ADVENTSINGEN

Was wäre die Advent- und Weihnachtszeit im alpenländischen Raum ohne die volkskulturellen Veranstaltungen. Am Sonntag vor Weihnachten führten der Kirchenchor, das Salonorchester und die Bläser der Bauernmusik Bischofshofen mit stimmungsvoller Musik und besinnlichen Texten die Besucher des Adventsingens „Freut euch, Weihnachten ist nahe!“ in der Pfarrkirche Bischofshofen hin zum Weihnachtsfest. Dieses Mal wieder mit dabei waren die

Hirtenkinder der Volksschule-Markt. Mit ihren wunderbaren schauspielerischen und musikalischen Darbietungen sorgten die Kinder für ganz besonders stimmungsvolle Momente. Diese einzigartige, kulturelle Vielfalt in Bischofshofen erfreute vor allem die Bevölkerung von Bischofshofen, aber auch die zahlreichen Besucher aus dem ganzen Land Salzburg, die bei zwei ausverkauften Aufführungen auf das Weihnachtsfest eingestimmt wurden. KV



Foto: Franz Hofer



Musik zum Genießen

Bauernmusik Bischofshofen



Frühlingskonzert Sonntag, 28. April 2024

Beginn: 19:00 Uhr
Hermann - Wielandner - Halle



Informationsveranstaltung der Energie Genossenschaft Bischofshofen

6. März 2024 im Stadtsaal Bischofshofen

Einlass 18:00 Uhr Beginn 19:00 Uhr

Achtung geschlossene Veranstaltung! Zugang nur mit gültigem Besucherticket

SAUBERER STROM AUS DER REGION

Die Energiegenossenschaft Bischofshofen lädt interessierte Bewohner der Stadtgemeinde Bischofshofen ein, um sich vorzustellen und darüber zu informieren, was geplant ist, und wie man Mitglied als Stromlieferant oder Strombezieher werden kann.

Durch den Abend führt der Obmann, Manfred Berger, begleitet durch Gastvortragende.

EKO

elektro-licht.at

Gastvortrag 1

Markus Hafner, MSc

„Überblick Photovoltaik und mehr...“

**Hier Ticket
kostenlos
buchen!**



Gastvortrag 2

DI Anita Zartl

„E.GON die EEG Verrechnungs Software“

<https://pretix.eu/EEG/Info1/>

Die Freigabe zum Besuch der Veranstaltung wird durch den Vorstand der EEG Bischofshofen nach Prüfung der Daten und interner Richtlinien erteilt. Eintritt frei/kostenlos

DIE GEMEINDEVERTRETUNG



Die neue Gemeindevertretung nach der Angelobung durch den Bezirkshauptmann am 7. April 2004: (1.R.v.l.n.r.) StR. Mag. Rudolf Lanzenberger, StR. Karl Engl, StR. Karolina Altmann, Vizebgm. Lorenz Weran-Rieger, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Guntram Maier, Bgm. Jakob Rohrmoser, Vizebgm. Hansjörg Obinger, StR. Barbara Saller, StR. Markus Graggaber, StR. Franz Rosker, (2.R.v.l.n.r.) GV Harald Steyrer, GV Helmut Amering, GV Barbara Mayrhofer, GV Josef Kreuzberger, GV Ing. Wolfgang Bergmüller, GV Dr. Sabine Klausner, GV Josef Schnell, GV Karin Höller, (3.R.v.l.n.r.) GV Hugo Kutil, GV Alois Lugger, GV Stephan Steinacher, GV Johann Kehrer, GV Ursula Pfisterer, GV Maria Stelzhammer (nicht im Bild: GV Johann Schrempf, GV Georg Feige)

FRÜHLINGSKONZERTE - DES GYMNASIUMS ST. RUPERT

Mittwoch, 20. März und Donnerstag, 21. März, jeweils um 19.00 Uhr

FAHRRAD-FLOHMARKT

Fr. • 15. März 2024 • 10 - 15 Uhr
KASTENHOF BISCHOFSHOFEN

- ❖ Fahrräder, Kleinkinderräder, Fahrradanhänger, Scooter & Roller können selbst zum Kauf angeboten werden
- ❖ Kompost in Haushaltsmengen
- ❖ Verköstigung vom Weltladen



Frühlingsaktion -10% auf Poolzubehör!

Jetzt Ihr Pool-Projekt mit uns planen und mit unserer Preisgarantie die Preise von 2023 für das Frühjahr 2024 sichern!

Ihr Ansprechpartner rund ums Thema
Pool & Poolzubehör, Poolbau & Poolsanierung



Markt 33, 5441 Abtenau
0664/1142815 oder 0660/6497416
office@poolsandbikesabtenau.at
www.poolsanbikes-abtenau.at



Bischofshofen

2020 revitalisiert und renoviert mit Echtholz, Kachelofen und moderner Pelletheizung

Willkommen
Zuhause.

HWB C 89kwh/m²a

EXPOSÉ

4 Zimmer
Familienhit

- 100m² Wohnfläche
- 350m² Garten
- 1 Garage
- 1 Carport
- Pelletheizung



Friends Immobilien
List GmbH



Lukas Prinz

0664 925 1005

l.prinz@friends-immobilien.at

KONTAKT

Frühling ist Terrassenzeit!



FRÜHLINGSAKTION!

Holzfachmarkt - Tischlerei

HOLZ
ULMANN

WIR BERATEN - LIEFERN - MONTIEREN

Terrassendielen aus
**HARTHOLZ, NADEL-
HOLZ und WPC**

JETZT NEU!
KERAMISCHE
PLATTEN

Holen Sie sich die neuesten Kataloge
JETZT -15% AUF TERRASSENÖLE!

Salzburger Straße 61, 5500 Bischofshofen
Tel. 06462-2445 www.holz-ulmann.at

UNSERE KLEINEN PRINZEN UND PRINZESSINNEN

Wollte man früher als Kind am Tisch mit Erwachsenen etwas sagen, hieß es „halt den Mund!“ Sitzt heute das Kind mit Erwachsenen am Tisch und erhebt es die Stimme, dann heißt es für letztere „Pause!“ Beides ist nicht erstrebenswert, hat sich aber im Lauf der Zeit so entwickelt. Eltern, und auch Großeltern machen oft den Fehler, das Kind immer in den Mittelpunkt zu stellen, und zu glauben, es auf Gedeih und Verderb verwöhnen zu müssen. Dabei tun sie ihm nichts Gutes.

Das geht heutzutage so weit, dass Eltern meinen, sich auch in Schul- und Kindergartenangelegenheiten ihrer Kinder einmischen zu müssen. Das schafft in Gemeinden für Bürgermeister, Schulen und Kindergärten oft viel Ärger. Und gar nicht selten ist es das Schuldgefühl der Erziehungsberechtigten – sollte eigentlich heißen Erziehungsverpflichteten – für den Nachwuchs nicht genug Zeit aufbringen zu können. Zum Ausgleich dafür sind Eltern dann der Meinung, dem Kind in einfach jeder Situation – auch wenn unberechtigt – beistehen zu müssen. Dabei liegt das Problem oft darin, dass sich das Kind einfach nicht integrieren kann. Aber das erkennen Eltern meist zuletzt.

Schuldgefühle haben wiederum diese Eltern aber auch gegenüber ihren Eltern und Großeltern, die im Seniorenheim bestens betreut werden. Zu wenig Zeit für sie aufbringen zu können, führt oft dazu, dass sie dem Personal unhöflich und fordernd begegnen. Damit glauben sie den Angehörigen beweisen zu können, wie sehr sie sich um sie kümmern. Auch sie tun ihren Seniorinnen und Senioren damit nichts Gutes.

Was heute ebenfalls auffällt, ist, dass sich politische Parteien, besonders zwei von ihnen, gegen das Leistungsdenken in der Schule aussprechen. Mit einer Benotung schaffe man den Kindern zu viel Druck und Stress. Aber mit der Schule beginnt halt der Ernst des Lebens, wenn's wer noch nicht wissen sollte. Und auch im späteren Leben wird oft Durchsetzungsvermögen notwendig sein. Sogar im Sport besteht die Überlegung, den Ausgang eines Fußballspiels nicht mehr nach Toren zu bemessen. Es scheint Trend zu werden, immer den leichteren Weg zu gehen. Aber wie soll ein Anreiz für Leistung geschaffen werden, wenn man diese gar nicht zu erbringen braucht. Kein Wunder, dass bei jeder Pisa-Studie für

unser Schulsystem maximal Mittelmaß herauskommt.

Dass heute immer und überall der Staat bzw. die Politik zuständig sein soll, ist ein Denken, das sich in vielen Lebenssituationen breit macht. Alles muss materiell und finanziell gefördert werden, Eigeninitiative ist kaum gefragt. Nur, die Politik ist dumm genug, dem mit Blick auf den nächsten Wahltermin nachzukommen.

So negativ wollen wir den Beitrag über unsere kleinen Prinzen und Prinzessinnen aber nicht beschließen. Was heute oft positiv auffällt, sind junge Mütter, die bei der Ernährung ihrer Kinder viel Gesundheitsbewusstsein an den Tag legen. Da schaut die Großeltern- und Verwandtschaft oft ungläubig, wenn Süßigkeiten, Fetttes und Ungesundes für den Nachwuchs verpönt sind und nicht gegeben werden dürfen. Und dass Kinder für Eltern, Großeltern und Verwandte Vorbilder in Umweltangelegenheiten sind, ist ohnehin Tatsache. Sie haben wohl begriffen, dass sie bei einem weitermachen wie bisher, möglicherweise wirklich die „letzte Generation“ sind.

LWR



Blick: Michael Zellinger



Lea Unger



Was gibt's NEWS Herr Präsident?

Die WM Bewerbung als Austragungsort für die Nordischen Ski WM 2031 rückt immer mehr in greifbare Nähe. Es soll dies wieder eine übergreifende Bewerbung mit Ramsau werden, was sich 1999 schon bestens bewährt hat. In Bischofshofen wären 6 Springen auf der Großschanze geplant, die Langlaufbewerbe auf den Loipen in der Ramsau. Die Unterlagen der Phase 1 der Bewerbungsunterlagen wurden bereits an den ÖSV übermittelt. Die Grundsatzgespräche mit den Ländern, dem ÖSV und den durchführenden Skiclubs sind alle durchaus sehr positiv verlaufen. Die finalen Gespräche mit den zuständigen politischen Vertretern von Land und Gemeinde sind für März geplant.

Mit der Aufnahme von Gerald Mitmesser als neuen Finanzreferenten ist der Skiclub nun auch in finanztechnischen Belangen bestens aufgestellt.

Voller Stolz zeigt sich Manfred Schützenhofer in den letzten Tagen aber auch über die großartigen Leistungen seiner Nachwuchsatleten. Sowohl im nordischen als auch im alpinen Bereich sind die Nachwuchstalente vom SC Bischofshofen stets vorne dabei!



David Gruber

Ski Nordisch

Die Saison der Nordischen neigt sich schön langsam dem Ende zu, ausständig sind nur noch die Finals auf nationaler Ebene. In der Landescup Serie sieht es aktuell im Nachwuchs sehr vielversprechend aus. Kinder 1: Lukas Matschulla ist aktuell Führender Kinder 2: 1. Pl. Felix Wimmer, 3 Pl. Fin Kernöcker Mädchen 1: 1 Pl. Jil Kernöckers vor Carina Neureiter Mädchen 2: Melanie Promok liegt auf dem 3. Platz Schüler 2: es führt Simon Wimmer, am 3 Pl. liegt Basti Pirchner

Bei den Österreichischen Meisterschaften holte sich David Gruber den Titel im Spezialspringen. Im Team wurden Simon Wimmer und David Gruber gemeinsam mit Bendikt Jaros Österreichische Meister. Cordula Resch wurde mit ihrer Kollegin Pia Stütz Vize Meisterin im Spezialsprunglauf, in der Kombi belegten sie den 3. Platz. Felix Wimmer, der Bruder von Simon wurde im Team der Kombinierer Vizemeister. Basti Pirchner und Simon Wimmer standen im Team der Kombinierer als Dritte ebenfalls am Podest. Clemens Vinatzer (Spezialspringen) hatte sich durch seine im Vorfeld sehr guten Leistungen national sowie international für die Junioren-WM in Planica qualifiziert, bekam aber vor Ort leider keinen Einsatz.

Der Skiclub Bischofshofen freut sich über Nachwuchs skibegeisterter Kids! Kontaktaufnahme unter: office@skiclub-bischofshofen.at oder Tel. 06462 / 48 45-0

Ski Alpin

Die Sektion Ski Alpin des Skiclub Bischofshofen betreut ganzjährig sport- und skibegeisterte Kinder, Schüler und Jugendliche, die in der winterlichen Rennsaison um Punkte, Stockerplätze, Platzierungen und va. die Verwirklichung ihrer persönlichen Ziele kämpfen um ihren Spaß am Rennsport ausleben zu können. Die heurige Rennsaison verläuft sowohl auf Bezirks-, Landes-, als auch auf nationaler Ebene bereits äußerst erfolgreich. So konnte Lea Unger in ihrer Klasse der Damen U 14 bei den nationalen ÖSV-Schülertestrennen in Damüls/Vbg. reüssieren und im Slalom mit dem 2. Platz Silber erringen sowie im Riesentorlauf sich sogar mit Tagesbestzeit den Sieg holen. Bei den in Flachau stattgefundenen Salzburger Landesmeisterschaften krönte sich Lea Unger (S14w) zur Vizelandesmeisterin im Super-G und Salzburger Landesmeisterin im Riesentorlauf. Neun Saisonsiege und fünf 2. Plätze stehen diese Saison bereits bei ihr zu Buche.

Ein Garant für Spitzenplätze ist unsere Alina Maier (1 x 1. Platz, 3 x 2. Plätze, 3 x 3. Plätze). Unsere Titelverteidigerin als Landesmeisterin im SG gewann die Generalprobe in Eben, fiel jedoch bei den Landesmeisterschaften leider verletzungsbedingt aus, ist aber bereits wieder fit auf den Pisten zurück. Topplatzierungen im Landes- und Bezirkscup errangen auch Elisa Grünwald (2. Platz BC SL und 4. Platz LC SL Zell am See) und Andreas Hettegger (5. Platz LC SL Zell am See). Er ist zusammen mit Thomas Stock, Matthias Haas, Marlene Pichler und Carina Sighel heuer als Rookie im 1. Jahr von der Kinder- in die Schülerklasse aufgestiegen, wo alle Athleten bei den Rennen großartige Leistungen zeigten.

Im Kinderbereich matchen sich unsere Kids vor allem im traditionsreichen Salzachtaler Raiffeisen Kindercup mit den Kids der benachbarten Skiclubs, stellen aber auch bereits bei dem einen oder anderen Landesrennen ihr Können unter Beweis. Lena Brüggler konnte im Salzachtaler Kindercup bei 4 Rennen bereits 4 Siege einfahren. Lia Eisl sicherte sich 1 x 2. Platz und 3 x 3. Plätze, Magdalena Birgler 3 x 3. Plätze, Anna Pichler, 1 x 3. Platz und 3 x 5. Plätze. Und auch unsere weiteren Kaderläufer Felix Oberhauser und Marie Schmiel zeigen super Leistungen und geben immer ihr Bestes, so wie unser jüngster, hochtalentierter und -motivierter Rennläufer, Jonas Erlbacher (Jg.2018!)



TVB

BISCHOFSHOFEN

INFORMIERT

Wir sind nicht nur für unsere Urlauber und Gäste, sondern auch für unsere Einheimischen die Servicestelle und der Infopoint im Ort

VERANSTALTUNGS KALENDER

Sie finden alle Veranstaltungen unter:
<https://bischofshofen.com/veranstaltungen/>
oder direkt hier aufs Handy mittels QR-Code:



UNESCO GLOBAL GEOPARK BESUCHERZENTRUM

Das Besucherzentrum Bischofshofen
öffnet wieder ab 2. Mai bis Oktober 2024

EINTRITT FREI!



1. Markttag 2024

Fr. 15. März - 9 bis 13 Uhr

BISCHOFSHOFENER
Maximilians
Bauern
Markt



Am Freitag 15. März 2024 öffnet der Maximiliansmarkt in der Bischofshofener Begegnungszone wieder seine Pforten! An den verschiedenen Ständen werden regionale Köstlichkeiten zum Verkauf angeboten!



Kindertheater „Grüffelo“

Pfarrzentrum Bischofshofen
Eintritt € 7,- (VVK 6,- €)
bis 14 J. € 3,-

DO 7. März, 16 Uhr



Cäciliakonzert

Faszination Blasmusik

**Ersatztermin für 04. Nov. 2023
Karten behalten ihre Gültigkeit!**

Hermann Wielandner Halle
SA 9. März, 19 Uhr



Frühlingskonzert

Unterstufenchor
Oberstufenchor
Jugendblasorchester

**MI 20. März +
DO 21. März, 19 Uhr**



Frühlingskonzert Bauernmusik

Hermann Wielandner Halle

SO 28. April, 19 Uhr



Franz-Mohshammer-Platz 12
5500 Bischofshofen
T 06462 / 24 71
info@bischofshofen.com



**GUTSCHEIN
VERKAUF**

DIGITALE LED-AUSSENWERBUNG

... die ideale & erfolgreiche
Werbefläche für jeden ...

Nutzen Sie die Werbemöglichkeiten unserer LED-Anzeigetafeln und informieren Sie sich gleich bei uns im Tourismusverband über die attraktiven Anzeigenangebote!

Raiffeisenbank
Pongau Mitte



LUST AUF VERÄNDERUNG?

MIT UNS SIND SIE EINEN
SCHRITT VORAUS. WEIL WIR
IHR WEITERKOMMEN FÖRDERN.

JETZT BEWERBEN.

meine-raiffeisen-karriere.at

WIR MACHT'S MÖGLICH.

